



Details der Ergebnisse zur Testreihe

### Ihr Pferd hat angelaufenen Beine?

mit dem Produkt

**Retterspitz Wickelbandage L (Großpferd)  
(Artikelnummer: 336542)**

L (Großpferd) 200 x 12cm

**Testergebnis: 2+**

Retterspitz Animal ist bei allen Testern positiv aufgefallen. Es bietet bei dieser Problemstellung die ideale und natürliche Lösung. Beide Daumen hoch - ein TOP Produkt.

### Von 11 Testern urteilten auf die Frage:

**Ist die Beschreibung des Produktes an der Verpackung ausreichend?**

8 Tester mit "Es ist eine gute Beschreibung."

**Wie beurteilen Sie das Wohlbefinden Ihres Pferdes?**

8 Tester mit "Das Wohlbefinden hat sich verbessert."

**Wann stellte sich eine Besserung ein?**

2 Tester mit "Sofort"

3 Tester mit "Nach 1-5 Tagen"

1 Tester mit "Nach 1 Woche"

2 Tester mit "Nach 2 Wochen"

**Ist das Produkt einfach und praktisch anzuwenden?**

6 Tester mit "ja sehr einfach ohne Probleme"

2 Tester mit "man braucht etwas Übung"

**Würden Sie das Produkt noch einmal kaufen?**

8 Tester mit "Ich würde es mir wiederkaufen."

**Wie gefällt Ihnen der Geruch?**

6 Tester mit "lecker"

2 Tester mit "gewöhnungsbedürftig"

**Finden Sie den Preis akzeptabel?**

1 Tester mit "Preis & Leistung stimmen."

7 Tester mit "Ist zwar nicht billig, doch es funktioniert."

**Gefällt Ihnen das Layout und die Verpackung?**

6 Tester mit "Ja sehr schön & attraktiv."

2 Tester mit "geht so."

**Ist die Schwellung zurückgegangen?**

4 Tester mit "Ja sofort"

4 Tester mit "Ein bisschen"

**Wie oft haben Sie das Produkt angewendet?**

1 Tester mit "mehrmals täglich"

6 Tester mit "einmal täglich"

1 Tester mit "nicht konstant"

**Können Sie das Produkt weiterempfehlen?**

8 Tester mit "Ja"

**Frau Brigitte Böhle**

**Leveringhäuser Str. 108a, 45731 Waltrop**

Bericht vom 26.06.2013

Habe heute mit dem Test angefangen. Pferd wurde zuvor 3 Wochen lang intensiv geritten. Durch Aufenthalt an der Nordsee und dem dortigen Weidegang in Verbindung mit den Ausritten im Gelände, waren die Beine sehr angelaufen. Pferd nahm die Wickeln dankbar an, Kühlung! Verbesserung konnte heute bei der 1. Anwendung noch nicht festgestellt werden. Ich denke, dies zu erwarten ist auch noch verfrüht.

Bericht vom 03.07.2013

Nachdem ich nun mein Pferd seit einer Woche mit Retterspitz behandelt habe, konnte ich feststellen, dass seine Hinterbeine lange nicht mehr so angelaufen sind, wie sonst. Ganz sind die Gallen nicht zurückgegangen, aber ich denke, dass kann man nach 1 Woche auch noch nicht erwarten. Mein Wallach fühlt sich wohl mit den Bandagen, ich merke das an seinem Verhalten. Bin gespannt, was sich weiterhin ergibt.

Bericht vom 11.07.2013

trotz des heißen Wetters während der vergangenen Tage haben sich Sorbas angelaufene Beine zurück entwickelt. Jeweils für ca. 1,5 Stunden habe ich die Wickel am Pferd gelassen. Bis jetzt wurde das Produkt gut vertragen, keine Irritationen an der Haut. Mischungsverhältnis, welches ich anwende ist 1:1. Wobei ich bei jeder Anwendung 100ml Retterspitz verbrauche. Bezieht sich auf 2 Beine. Pferd nimmt die Behandlung dankbar an, und läuft auch besser.

Bericht vom 20.07.2013

Nach wieder fast 10 Tagen Anwendung der Wickeln kann ich bei meinem Pferd feststellen, dass die Fesseln an der Hinterhand dauerhaft schlank bleiben, trotz der Hitze. Sorbas ist auch gehfreudiger geworden. Ich werde daher sicher auch weiterhin seine Beine mit Retterspitz behandeln.

**Frau Claudia Werwie**

**Gerersdorf 12, 91595 Burgoberbach**

Bericht vom 29.06.2013

Schon beim Auspacken der Produkte hat man das Gefühl ein hochwertiges Produkt in den Händen zu halten. In einem beiliegenden Heft findet man ausführliche Informationen, die genaue Wirkungsweise des Kaltwickels wird erläutert, man erfährt worauf zu achten ist, und eine gezeichnete Schritt für Schritt Anleitung gibt selbst

Anlegen der Bandage sehr einfach. Das Material ist hochwertig und lässt sich sehr leicht ohne Faltenbildung an das Bein anlegen. Eingeweicht wird nur der Innenwickel, das Retterspitz Animal wird vorher 1:1 mit kaltem Wasser gemischt. Die Mischung von 400ml reicht locker für 3 Anwendungen (der Innenwickel wird vor dem Anlegen noch mal ausgewunden bis er nicht mehr tropft). Ich habe die fertige Lösung in ein hohes Schraubglas gefüllt, dann kann der Rest gleich wieder verwendet werden. Die Flasche mit 1 Liter Retterspitz Animal reicht somit sicher für 15-20 Anwendungen. Der fertige Wickel soll dann etwa 1,5h oder länger am Bein bleiben. Ich habe ihn nach knapp 2h abgenommen, da war das Bein gut warm und der Wickel dann fast trocken, so wie es sein soll, das Bein sah

auch gut gegen Fliegen ;). Ich bin soweit sehr positiv überrascht, ob es bei meinem Pferd die Regeneration des Gewebes im Bereich des Fesselträgers beschleunigt werde ich sicher mit mehreren Anwendungen sehen. Generell habe ich ein gutes Gefühl.

#### Bericht vom 06.07.2013

Ich habe jetzt 1 Woche lang abwechselnd immer ein anderes Bein mit dem Retterspitz Wickel behandelt, und es scheint meinem Pferd gut zu tun. Die Beine sind klar, und nicht mehr angelaufen, das Gewebe um die Fesselträger der Vorderbeine wurde schon etwas straffer, auch der Schmied bemerkte die positive Veränderung. Er läuft im Moment auch sehr gut. Ich werde weiter wickeln, und bin gespannt ob das Gewebe noch straffer wird. Die Bandage behält auch nach vielen Anwendungen ihre Form bei, bis auf ein paar leichte Verschmutzungen sieht sie noch aus wie neu - wirklich gute Qualität.

#### Bericht vom 13.07.2013

Weiterhin alles prima, Wickel wird gut auch von der Haut gut vertragen, Gewebe um Fessel wird straffer, Beine sind klar, läuft im Moment auch super, gut auch für schnelle Regeneration nach intensiver Bewegung.

#### Bericht vom 20.07.2013

Ich bin sehr zufrieden mit dem Produkt, das Gewebe um Fesseln/Fesselträger wird auf jeden Fall straffer, er kommt mir auch weniger schmerzempfindlich in dem Bereich vor, ein Druckschmerz war vor der Behandlung deutlich wahrzunehmen. Auch für die schnelle Regeneration nach intensiver Beanspruchung bewährt sich der Wickel sehr gut - die Gesundheit zu erhalten ist viel besser (und letztendlich auch kostensparender) als den Tierarzt wieder zu brauchen, dazu man kann man seinem Pferd auch unnötige und langwierige Schmerzen ersparen die durch Überanstrengung entstehen können (kann ja auch mal auf der Koppel passieren...). Die Anwendung ist sehr einfach - sogar für ungeübte "Wickler" wie mich. Eine 1l Flasche reicht mir für ca. 15 Anwendungen, Preis/Leistung finde ich in Ordnung, man bekommt wirklich ein hochwertiges Produkt. Die Hydrotherapie hat mich überzeugt, ich werde dabei bleiben und kann es auf jeden Fall weiter empfehlen.

### Frau Gabriele Ulrich

[Ulrich-von-Hassell-Weg 8, 12353 Berlin](#)

#### Bericht vom 29.06.2013

Ich war positiv überrascht, dass es zwei Flaschen Retterspitz sind. Denke mal, das reicht eine Weile. Musste es heute auch leider gleich anwenden, weil mein Mädchen abends leicht gelahmt hat und das Bein auch angelaufen war (sie hat heute rumgetobt, wie eine junge Stute und war nicht zu bremsen). Die Anwendung selber ist recht unkompliziert und die Wirkung war nach 90 Minuten erkennbar. Das Bein war dünner und sie lief wieder fast sauber. Ich mache ihr morgen früh noch mal einen Wickel, wenn sie dann noch immer tickt.

#### Bericht vom 08.07.2013

Gina hat 3 Abende hintereinander die Bandage jeweils für 90 Minuten getragen. Ich habe sie damit auf der Koppel laufen lassen und sie fand es eigentlich ganz angenehm. Heute ist sie allerdings nur wiederwillig mitgekommen, als sie die Bandage gesehen hat und da hab ich sie ihr dann nicht umgemacht. Das Bein war soweit auch in Ordnung, also nur minimal geschwollen und auch nicht sehr warm. Ich bin morgen früh eh wieder bei ihr und dann sehe ich ja, ob sie recht hatte und dass drei Tage erst mal reichen :-). Mehr dann im nächsten Bericht.

#### Bericht vom 21.07.2013

Gina hatte offensichtlich Recht damit, dass 3 Tage reichen. Seit der letzten Anwendung brauchte ich ihr den Wickel nicht mehr anlegen, weil das Bein in Ordnung war. Sie lief sauber und selbst nach der Arbeit war das Bein in Ordnung. Vor der Anwendung mit Retterspitz hatte ich manchmal das Problem, dass ihr Bein nach der Arbeit etwas

wärmer war als die Anderen und auch leicht angelaufen ist. Selbst an Ruhetagen, wo es auch mal angelaufen war, ist im Moment alles o.k. Ob es am Retterspitz liegt oder am Wetter, kann ich allerdings nicht sagen.

**Frau Johanna Bär**

**Schochenhof, 87724 Ottobeuren**

Bericht vom 03.07.2013

Wir haben uns mit einem >20jährigen ECS-Patienten mit starker Arthrose zum Test beworben. Der chronische Befund wird nun mit 3 Wickelanwendungen wöchentlich therapiert.

Bericht vom 09.07.2013

Inzwischen setzen wir dank Fa. Retterspitz (zweite Probe) das Präparat auch bei einem weiteren Reha-Pferd ein. Diese Stute hat Spat und akute Beschwerden. Sie wird jetzt seit 3 Tagen täglich für 2 Std. gewickelt und es zeigt sich bereits eine erste Verbesserung.

---

Der Wallach Libero wird mit seinen chronischen Beschwerden nach wie vor 3\*wöchentlich gewickelt und zeigt ebenfalls erste positive Veränderungen. Die Schwellung des Sprunggelenkes (gemessen) geht langsam zurück.

**Frau Julia Bornmann**

**Vilbeler Landstraße 236, 60388 Frankfurt**

Bericht vom 29.06.2013

Ich bin ein großer Freund von Retterspitz geworden hatte auch schon vor dem Test gut erfolge mit Retterspitz gemacht da meine Stute ein Blutergut im Schleimbeutel unterhalb vom Vorderfußwurzelgelenk hat und das Bein unterhalb immer angelaufen ist habe ich Retterspitz in die Stallgamaschen getan. Meine Stute hat darauf sehr entspannt reagiert und die Beine sind nach ein paar Tagen Behandlung deutlich dünner geworden.

Freue mich nun dieses mit der Baumwollbandage und dem Retterspitz auch zu versuchen. Ich finde die Baumwoll Bandage sehr gut, da diese sich besser mit Retterspitz voll saugt als die Unteralgen der Stallgamaschen.

Bericht vom 06.07.2013

Mittlerweile wurde meine Stute am Schleimbeutel Operiert und meine sie entspannt sich unter der Anwendung des Retterspizes total. Die Schwellung ging nach Ca 1 Woche langsam zurück. Ich finde zwar den Preis für die Bandage recht teuer aber diese saugt sich besser mit der Retterspitzlösung voll als normale Fleece Bandagen.

Bericht vom 15.07.2013

mein zwischenstand nach 2 Wochen testen, ich finde die Beine sind wesentlich dünner und auch das Wohlbefinden hat sich gesteigert und auch die Leistungsbereitschaft ist höher geworden.

Die Mischung reicht super gut aus. Hatte e auch schon für Menschen gekauft aber finde die Lösung zum anmischen für Pferde wesentlich besser als die für Menschen. Habe bessere Ergebnisse mit der Lösung für Pferde und von der Bandage bin ich echt begeistert auch wenn sie etwas teuer ist aber die Wirkung ist echt toll.

**Herr Oliver Jahnke**

**Sprengelstrasse 17, 13595 Berlin**

Bericht vom 21.08.2013

also wenn mutter naur sich mal wieder was gedacht hat ... dann hat sie hier mal wieder alles beeachtet und fantastisch umgesetzt.

besser gesagt die menschen die sich das wissen der natur zu nutzen gemacht haben.

Bericht vom 21.08.2013

wie geschrieben, ich bin mehr als begeistert von dem produkt und die super durchdachte bandagen art krönt es nur noch ab.

ich bin nicht leicht zu überzeugen, aber wenn ich mir die verbesserung der Beine meines Pferdes vor der Behandlung und jetzt anschau und sein zugeben des ruhig stehnbleibends und genießens .... ich bin überzeugt in jeder Hinsicht.

Danke das ich das Produkt kennenlernen durfte.

Es wird für die zZkunft nicht mehr wegzudenken sein in unserem Stallschrank.

Die leichte Handhabung / Mischverhältnis / Bandagehandhabung mit wirklich mehr als klasse Materialien, und jedesmal habe ich mir selber mit der restfeuchte meiner Hände an meine Waden gestrichen ... wohltat durch und durch !!!

Ich habe einen Traber mit chronischen Fesselträger Schäden, und ich habe ne Menge ausprobiert, aber diese Wohltat und abschwellungseigenschaften hatten wir noch nicht vorher zu verzeichnen ... Daumen Hoch für Muter Natur und der Firma die daran festhält und glaubt und es vertreibt !!!

ich werde immer und immer wieder eine Flasche holen wenn die vorhandenen dem Ende neigt.

habe auch beobachtet das sich fliegen und anderes fliegzeugs nicht mehr an die beine setzen wollten. Und die große Mauke auf seiner einzigen weißen hinterhand blieb bis jetzt gänzlich aus !!! und wir hatten wasser und matsch on mass ....

Oder im Roundpen, tiefer gesetzte hinterhände und mehr kurvenlagigkeit ... als wenn eine größere last von uns gegangen ist.er lief viel klarer und schmerzfreien.

die beiliegenden Produktinformationen und Broschüren sind mehr als nur schön von der aufmachung und sie sind sehr gut und verständlich sowie hilfreich geschrieben. Daumen nochmal hoch.

die Bandage war sehr sehr gut in der handhabung und anwendung. wieder daumen hoch

mein pferd genoß es wie gesagt ab dem 2 ten mal sehr und die schwelungen waren zwar keine geschichte (werden es auch leider nie sein) aber jetzt mehr als gut kontrollierbar und unterstützend abschwellend.

mein pferd dankte es mir mit vermehrter Spielerein mit seinem weiden nachbar und erschien mir mehr als entspannt und nicht mehr so eierig und durchdacht wie wo was wann ... er spielte einfach wieder, rannte buckelte etc.

DANKE DAS ICH DAS PRODUKT KENNENLERNEN DURFTE.

meinem Pferd hat es sehr geholfen.... danke

auf eine gute gemeinsame Zukunft, der Retterspitz bleibt in greifbarer Nähe :)

**Frau Susanne Rappold**

**Bahnhofstr. 77, 63263 Neu-Isenburg**

Bericht vom 09.07.2013

Hallo, ich finde Retterspitz toll. Ich habe schon lange nach einer Möglichkeit zum feucht einbandagieren gesucht, z. B. nach anstrengenden Geländeritten/Kutschfahrten damit die Beine gar nicht erst anlaufen und heiß werden.

Bericht vom 19.07.2013

Bin weiterhin begeistert, wieder auf dem Turnier nach der Geländeprüfung die Beine mit Retterspitz eingewickelt, geht auch mit normalen Bandagenunterlagen und Wollbandagen und die Beine waren hinterher schön schlank, nicht angelaufen und nicht heiß.

Super

Bericht vom 24.07.2013

Unser Pony hat sich mit dem Hinterbein im Anbindestrick verfangen - wollte Bremse am Ohr wegkratzen - und hat sich dabei die Fessel aufgeschnitten. Die Wunde in der Fessel habe ich gereinigt und eingecremt so daß die Haut immer geschmeidig blieb und keine Kruste bildete. Der Fesselkopf war leicht angeschwollen, da habe ich dann mit Retterspitz 2x pro Tag einbandagiert. Das Gelenk war schon nach 3 Tagen abgeschwollen und jetzt muß nur noch die Verletzung in der Fessel heilen. Retterspitz ist super.

Bericht vom 24.07.2013

Verwende Retterspitz weiterhin für geschwollene Gelenke, Beine etc. Hauptsächlich auf dem Turnier nach anstrengenden Geländefahrprüfungen.

Habe neulich auch einen dicken Fliegenstich am Pferd und bei mir damit eingerieben, hat ebenso geholfen.

Retterspitz ist zu empfehlen

Bericht vom 22.08.2013

Ich bin nach wie vor begeistert von Retterspitz, eines unserer Ponies hatte sich "vertreten" und hat das untere Gelenk vom Hinterbein nur noch zögernd durchgetreten. Nichts dick, nichts warm. Habe das Bein gleich mit Retterspitz einbandagiert und am nächsten Tag war es schon viel besser. Das Bein wurde wieder voll belastet und nach 2 Tagen war nichts mehr zu merken. Lahmheit war auch weg.

Nur zu empfehlen.

**Frau Ulrike Kuhn-Müller**

**Im Haaracker 8, 79599 Wittlingen**

Bericht vom 03.07.2013

Beim ersten Anwenden war ich erschrocken, wie warm das Bein unter der Bandage wird (Tragezeit ca. 1,5 h), laut Beschreibung ist das die gewünschte Wirkung. Allerdings hat sich nach den ersten 5 Mal anwenden bisher noch keine Besserung der Schwellung eingestellt. Ich bleibe dran.

Bericht vom 13.07.2013

Nachdem ich nun fast 2 Wochen täglich den Wickel auf dem betroffenen Bein hatte, stelle ich eine Besserung fest. Der Bereich, wo der Sehnenschaden (tiefe Beugesehne) war, ist seit der Anwendung mit Retterspitz nicht mehr so warm und ist um ca. 50 % abgeschwollen. Aber ich bin immer noch erstaunt, welche Wärme sich unter dem Wickel nach 90 Minuten entwickelt. Ich mache auf jeden Fall weiter, vielleicht geht die Schwellung ja dauerhaft weg.

Der gesamte Inhalt aller Testreihen unterliegt dem Copyright von STRÖH. Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung von  
STRÖH.

STRÖH E-Commerce GmbH T +49-40-607668-0 info@stroeh.de www.stroeh.de